

Schöne neue e-Health - Welt?

Symposium zur elektronischen Gesundheitskarte

Tagung der IPPNW-Akademie am 1. März 2008

**im Ärztehaus Hamburg, Humboldtstraße 56, 22083 Hamburg
von 10 bis 17 Uhr**

Begrüßung : Matthias Jochheim (Psychotherapeut, Vorstandsmitglied der IPPNW)

Referenten:

**PD Dr. Hagen Kühn, Berlin, ehemaliger Leiter der Public Health-Abteilung
Wissenschaftszentrum Berlin(WZB):**

**Ökonomisierung und Industrialisierung der medizinischen Versorgung am Beispiel USA –
die Entwicklung in der BRD**

**Dr. med Christian Euler, Präsident des österreichischen Hausärzterverbandes:
Vom Behandeln der Menschen zum Verwalten von Krankheiten -
Erfahrungen mit E-Health in Österreich**

**Dr. Bernd Hontschik, Chirurg und Autor, Frankfurt a.M.
Triviale Maschinen und nicht-triviale Medizin**

**Dr. Wilfried Deiss, Internist, Siegen:
Kommunikation in der Medizin - Schwachstellen und innovative Verbesserungsmöglichkeiten**

**Dr. Silke Lüder, Ärztin für Allgemeinmedizin Hamburg:
Die Rolle der „Gesundheitskarte“ für die Umgestaltung unseres Gesundheitswesens
und die Ideologie der Bertelsmannstiftung**

**Gaby Thiess, Selbsthilfegruppe Fibromyalgie in Hamburg-Harburg:
Patientendaten gehören nicht ins Internet**

**Rainer Glück, Chaos Computer Club:
Die Vorratsdatenspeicherung in der Medizin - Sicherheit und Unsicherheit von Daten in
zentralen Servern**

Dr. Wolfgang Linder, ehem. Datenschutzreferent der Stadt Bremen

Podiumsdiskussion mit den Referenten.

Moderation: Prof. em. Winfried Kahlke